

Bedienungsanleitung

(D)

SystemTelefon
für tiptel 4011 XT

tiptel 82 operator



tiptel

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4	Freisprechen	20
Schaubild		Wechsel zwischen Hörer und	
Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur) ..	5	Freisprecher	20
Schaubild (Geräteunterseite)	6	Headset-Betrieb	21
Inbetriebnahme		Stumm schalten	21
Lieferumfang	7	Gespräch fangen	22
Anschließen	7	Gespräch halten / Weitere Verbindung	22
Anschluß an tiptel 4011 XT	7	Gespräch trennen	22
Notbetrieb	8	Gespräch makeln	23
Tastenfunktionen		Dreierkonferenz	23
Tastenfunktionen	9	Gespräch vermitteln	23-24
Bedienungshinweise		Gespräch parken	24
Lautstärke einstellen	10	Anklopfen	25
Hörerlautstärke	10	Anruf annehmen	26
Bedienübersicht	11	Keypad	27
Operator-Betrieb		Subadressierung	27
Deaktivierung/Aktivierung des		Anrufliste	28
Operator-Betriebs	12	Telefonregister	
Ablauf des Operator-Betriebs	13	Telefonregister allgemein	29
Grundfunktionen	13	Eingeben von Zeichen	29
Funktion für hohes Aufkommen	14	Einträge speichern	30
Funktion für zurückkommende		Einträge bearbeiten	31
Gespräche	15	Einstellungen Menü System	
Funktion für interne Anrufe	15	Eingabe der MSN	32
Telefonieren		Auswahl der gehenden MSN	33
Direkte manuelle Wahl	16	Rufnummernanzeige	34
Wahlvorbereitung	17	Anklopfen einstellen	35
Wahl aus dem Telefonregister/		Vermitteln einstellen	36
Verkettung von Rufnummern	17	Weiterleiten (CD) einstellen	36
Wahlwiederholung	18	Uhrzeit/Datum einstellen	37
Wahlwiederholungspeicher	18	Kontrast einstellen	37
Anzeigen/löschen	18	PIN ändern	38
Automatischer Rückruf (CCBS)	19	Gebührensatz	38
Rückrufliste bearbeiten	19	Amtskennzahl	39
Lauthören	20	Auslieferungszustand	40
		Neue Software laden	40-41
		Makroprogrammierung	
		Zieltasten belegen	42

Inhaltsverzeichnis

Systemfunktionen für den Operator-Betrieb

Funktionstaste Select mit Status-LED	.43
Funktionstaste Scroll	.43
Funktionstaste Vermitteln	.43
Funktionstaste Verbindungsaufbau	.43
Internrufnummer mit Besetzt-LED	.44
Externe Rufnummer (Linientaste) mit Signalisierung durch LED	.44
Voicebox-Funktionen mit tiptel 340 clip/tiptel 345 pro	.45
Voicebox-Funktionen mit tiptel 350 ISDN/tiptel 350-10 ISDN/ tiptel 355 ISDN	.45-46
Raumüberwachung	.46

Anrufweitchaltung

Anrufweitchaltung	.47-48
-------------------	--------

Einstellungen Telefon

Tonruf	.49
Sperren	.50-51

Information

Gebühren	.52
Speicher	.52
Gespräche	.53

Wichtige Hinweise

Netzausfall	.54
Reinigung	.54
Aufstellung	.54
Funktionsstörung	.54
Umweltverträglichkeit	.54

Grundeinstellung

Hilfe bei Problemen

Gewährleistung

Technische Daten

Index

Kurzanleitung zur Bedienung Ihrer

VoiceMail-Box

Einleitung

Das Operatortelefon tiptel 82 operator ist die ideale Ergänzung für Ihre Kommunikations-Plattform. Das speziell für die tiptel 4011XT entwickelte Operatortelefon erhöht den Komfort beim raschen Annehmen vieler Gespräche an einer Zentrale und hilft Ihnen so, Ihren Büroalltag effektiver zu gestalten.

Das Operatortelefon verfügt über fünf Tastenbereiche:

- Eine numerische Tastatur mit den Ziffer 0-9 sowie * und #
- Ein Cursortastenfeld mit den Tasten OK (Bestätigen/Enter) und STOPP
- Einen Funktionsblock mit den Tasten Lautsprecher, Wahlwiederholung, Rückfrage, Mikrofonstumm, Lautstärke und Anrufumleitung
- 14 frei programmierbare Funktionstasten mit LEDs davon empfohlen:
 - 4 Funktionstasten für den Operatorbetrieb
(Scroll, Select, Vermitteln, Verbindungsaufbau/Headset-Betrieb)

Durch die frei programmierbaren Funktionstasten haben Sie eine individuelle Konfigurationsmöglichkeit, sich den Zustand von Amtsleitungen und Teilnehmer ausgeben zu lassen und diese Informationen durch Drücken der entsprechenden Taste für Vermittlungsfunktionen zu nutzen. Für die Nutzung verschiedener anlagenspezifischer Leistungsmerkmale wie z. B. Raumüberwachung, Ruhe vor dem Telefon oder Babyruf/Direktruf schlagen Sie bitte in den entsprechenden Kapiteln der Bedienungsanleitung der Telefonanlage tiptel 4011XT nach. Auf den nächsten beiden Seiten finden Sie die Schaubilder der Gehäuseoberschale mit einer Beschreibung der Funktionstasten und die Gehäuseunterschale mit der Lage und Beschriftung der Anschlussbuchsen.

Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)

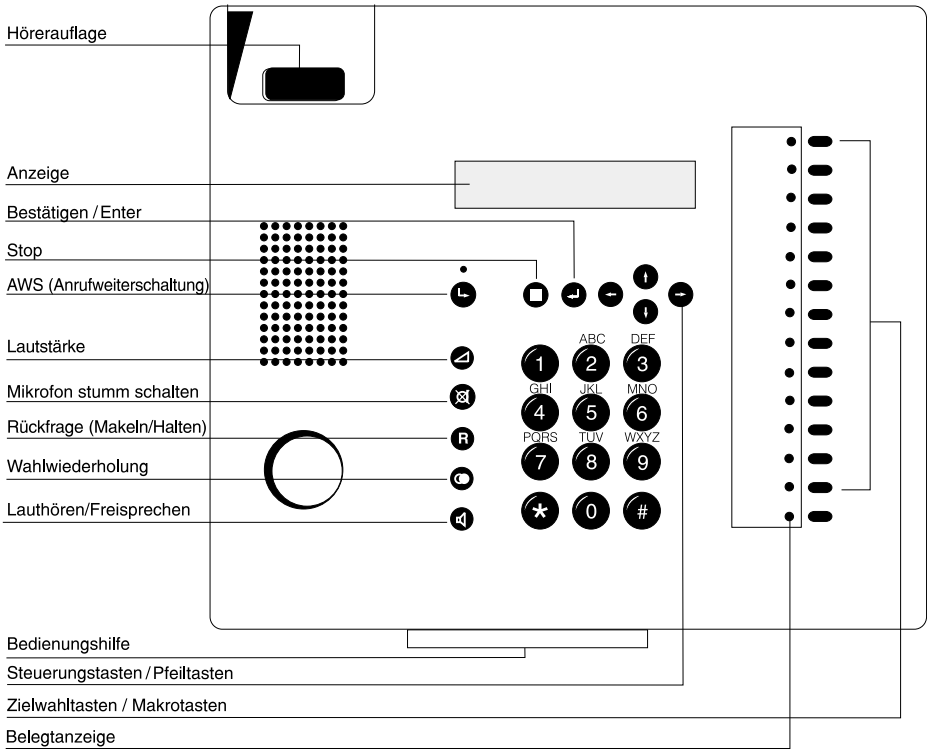
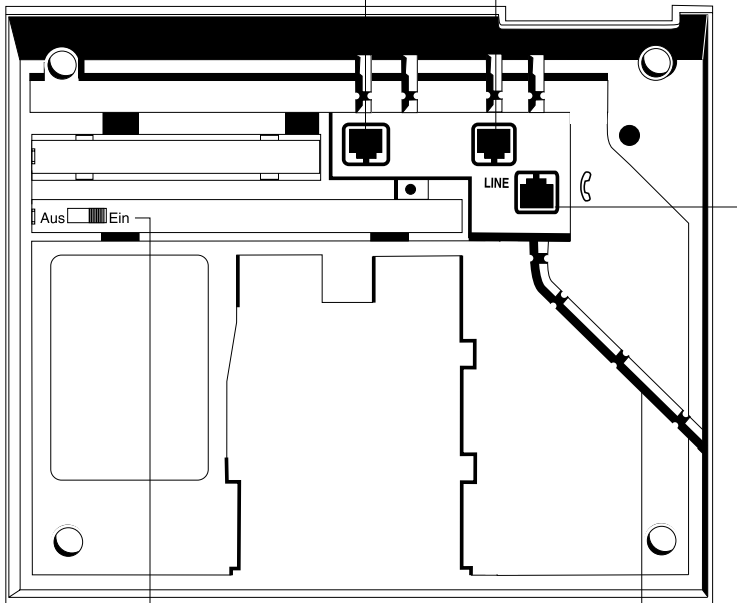


Schaubild (Geräteunterseite)

Anschluss an tiptel 4011 XT

Anschluss für die RS 232-Leitung



Schalter für die Notspeisung

Führung Hörer Kabel

Anschluss für den Hörer

Inbetriebnahme


Lieferumfang

Das tiptel 82 operator wird mit folgendem Zubehör ausgeliefert:

- Telefonhörer
- ISDN-Anschlußkabel (IAE)
- Anschlußkabel RS 232
- Spiralkabel
- Bedienungsanleitung

Anschließen

Ihr Systemtelefon tiptel 82 operator ist ausschließlich zum Anschluss an einen internen S_0 -Port der TK-Anlage tiptel 4011 XT vorgesehen. Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Anschlußkabel anbringen. Drehen Sie hierzu das Gerät mit der Unterseite nach oben:

- Den Stecker des Hörer-Spiralkabels mit dem langen Ende in die Buchse "  " und mit dem kurzen Ende in den Hörer einstecken.
- Das Telefonanschlußkabel in die Buchse "LINE" und mit dem anderen Ende in eine ISDN-Telefonsteckdose einstecken.
- Zur Zugentlastung die Kabel in die Kabelführung drücken.

Anschluss an tiptel 4011 XT

Als System-Endgerät darf das tiptel 82 operator nur mit einer internen Rufnummer betrieben werden. Diese Rufnummer muss entsprechend S.32 (Eingabe der MSN) eingegeben werden. Die Eingabe von 5 weiteren Rufnummern ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Die Auswahl der gehenden MSN und die Erkennung, über welche MSN angerufen wird, erfolgt sinnvollerweise mittels Linientasten (s. S.44). Tragen Sie die Nebenstellen-MSN zuerst im Konfigurationsprogramm der tiptel 4011 XT unter Teilnehmer mit dem Teilnehmertyp "82 operator" ein. Sollte diese Option nicht vorhanden sein, müssen Sie Ihre PC-Software updaten.

Hinweis:

Für die Benutzung von Operatorfunktionen ist in der tiptel 4011 XT die Firmware V 2.500 Mindestvoraussetzung. Führen Sie ggf. ein Update durch.






















Inbetriebnahme

Notbetrieb

Ihr tiptel 82 operator ist notspeisefähig. Beachten Sie, dass das Gerät hierzu zwingend am internen ISDN-Port auf der Hauptplatine der tiptel 4011 XT angeschlossen sein muss. Ein weiteres Gerät an diesem Port darf nicht auf Notspeisung eingestellt sein. Die TK-Anlage tiptel 4011 XT verbindet im Falle eines Spannungsausfalls den externen ISDN-Port mit dem internen auf der Hauptplatine. Die Notspeisung funktioniert nur, wenn der externe ISDN-Port ein Mehrgeräteanschluss ist. Sollte die 230 V-Versorgung ausfallen, so wird durch Fernspeisung über die Vermittlungsstelle ein Notbetrieb für maximal ein Endgerät bereitgestellt. Möchten Sie Ihr tiptel 82 operator als Nottelefon verwenden, so schalten Sie den Schalter für die Notspeisung auf "Ein". Im Notbetrieb ist das Telefon nur eingeschränkt nutzbar. Insbesondere fehlen folgende Funktionen:

- LCD- Anzeige im Ruhezustand
- Konfiguration des Telefons
- Freisprechen / Lauthören

Tastenfunktionen

-   Über die Pfeiltasten auf/ab wird das Telefonregister geöffnet. In den Eingabefunktionen wird mit  ein Zeichen gelöscht und mit  ein Zeichen eingefügt.
-   Über die Pfeiltasten links/rechts haben Sie die Möglichkeit, zwischen Funktionen oder Menüebenen auszuwählen. In den Eingabefunktionen können Sie die Schreibmarke positionieren.
-  Die Taste Enter dient zur Bestätigung von Eingaben oder ausgewählten Funktionen.
-  Die Taste Stop bricht eine laufende Funktion ab bzw. führt in das übergeordnete Menü zurück.
-  Die Taste Anrufweiserschaltung (AWS) schaltet die voreingestellte Anrufweiserschaltung ein oder aus.
-  Sie können nach Drücken der Taste Lautstärke über die Tasten   die Lautstärke einstellen.
-  Die Taste Stumm schaltet das Mikrofon ein oder aus.
-  Die Taste Rückfrage ermöglicht die Funktionen Halten und Makeln.
-  Die Taste Wahlwiederholung ermöglicht die Wiederwahl der zuletzt gewählten Rufnummer.
-  Die Taste Lauthören/Freisprechen schaltet den Freisprecher ein oder aus und dient zum Anschalten oder Abschalten der Amtsleitung.
-  ...  Zifferntasten zur Eingabe von Rufnummern.
-  ...  Stern und Raute können Sonderfunktionen beim Tonwahlverfahren haben.
-  Auf die Zielwahl-tasten lassen sich Rufnummern zur direkten Anwahl speichern, oder Sie belegen sie über die Makrosteuerung mit Funktionen.

Bedienungshinweise

Lautstärke einstellen

In allen Funktionen mit eingeschaltetem Lautsprecher können Sie die Lautstärke über die Tastatur einstellen. Die Anzeige gibt den eingestellten Wert wieder.



Wird für eine Dauer von 2 Sek die Lautstärke nicht geändert, so schaltet das Telefon automatisch auf die vorherige Anzeige zurück.

1. Taste drücken. *Die Anzeige für die Lautstärke erscheint.*
2. Taste drücken,
oder
Taste drücken. *Eine Stufe lauter.*
Eine Stufe leiser.

Hörerlautstärke

Während eines Gespräches (außer im Lauthörbetrieb) kann die Lautstärke des Hörers angehoben oder abgesenkt werden.



1. Taste drücken. *Die Anzeige für die Lautstärkeeinstellung erscheint.*
2. Taste drücken,
oder
Taste drücken. *Eine Stufe lauter.*
Eine Stufe leiser.

Wird für eine Dauer von 2 Sek. keine Taste gedrückt, so schaltet das Telefon automatisch auf die vorherige Anzeige zurück.

Bedienübersicht

Alle einstellbaren Funktionen sind über ein Menü einzustellen. Untenstehend finden Sie eine Übersicht, die Ihnen helfen soll, sich in den verschiedenen Menüebenen zurecht zu finden.

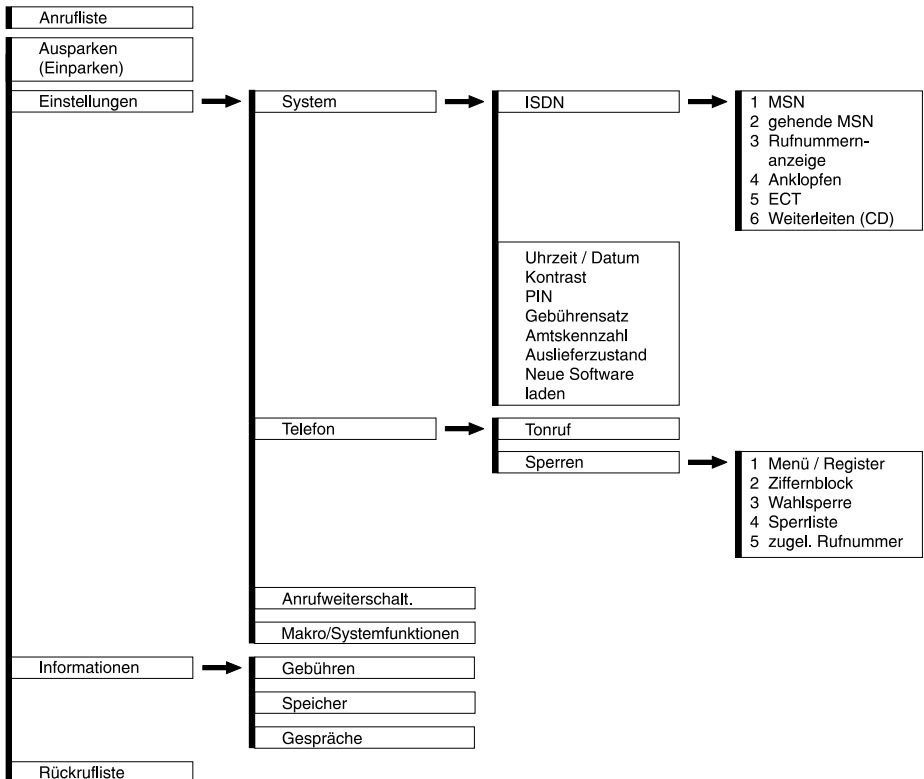
Im Grundzustand öffnen die Tasten \leftarrow \rightarrow das Menü. Die Taste \updownarrow führt zur nächst tieferen Ebene. Mit der Taste \leftarrow bestätigen sie Eingaben. Die Taste \blacksquare führt zur nächst höheren Ebene bzw. bei zweimaligem Drücken in den Grundzustand.

1. Ebene

2. Ebene

3. Ebene

4. Ebene



Operator-Betrieb

Für das Operatorentelefon bestimmte Gespräche werden akustisch und optisch auf dem Display signalisiert. Dazu gibt es eine Auswahl-Taste und eine Scroll-Taste auf den Makrotasten / Zielwahltasten. Üblicherweise sollte die oberste Taste als Auswahl-Taste und die darunterliegende als Scroll-Taste belegt sein, dazu jeweils eine weitere Taste mit der Funktion Vermitteln bzw. Verbindungsaufbau.

Deaktivierung/Aktivierung des Operator-Betriebs

Der Operator-Betrieb wird durch Aktivierung einer Rufumleitung beendet (Taste AWS Anrufweilerschaltung), z. B. während der Nacht oder am Wochenende.

Bei Arbeitsbeginn des Operators muss die Rufumleitung abgeschaltet werden.

Do 05.02.2004	08:30
0/0:	



Drücken Sie dazu die Taste unter der Leuchtdiode (AWS Anrufweilerschaltung). Danach befindet sich das tiptel 82 operator im Grundzustand und zeigt in der ersten Zeile den Wochentag, sowie Datum und Uhrzeit an. Die Leuchtdiode ist aus.

In der zweiten Zeile wird der Status des Anrufpuffers bzw. der Warteschleife angezeigt. Es befindet sich zu Beginn kein Anrufer im Puffer.

Do 05.02.2004	08:31
0/0:	



Hinweis:

Kontaktieren Sie den Administrator Ihrer TK-Anlage, wenn in der zweiten Zeile nicht "0/0:" steht. Ihr Gerät ist nicht ordnungsgemäß als Operator-Telefon in der TK-Anlage registriert.

Operator-Betrieb

Ablauf des Operator-Betriebs

Grundfunktionen

Der erste Anrufer befindet sich im Anrufpuffer der TK-Anlage. Wenn die Rufnummer des Anrufenden im Telefonregister der tiptel 4011 XT vorhanden ist, wird an Stelle der Rufnummer der Name des Anrufers dargestellt (NAME-CLIP).

004921024280
1/1: 004921024280

Auswahl



Scrollen



TIPTEL AG
1/1: TIPTEL AG

Auswahl



Scrollen



Name oder Rufnummer des Anrufers werden nur angezeigt, wenn die "Rufnummernanzeige kommend" aktiviert ist.

Die Scroll-Taste blinkt (Anrufer wartet im Anrufpuffer).

Ein zweiter Anrufer wird durch einen erhöhten Index in der zweiten Zeile angezeigt:

TIPTEL AG
1/2: TIPTEL AG

Auswahl



Scrollen



Sie haben jetzt zwei Optionen:

Durch Betätigung der Scroll-Taste blättern Sie durch die Liste der Anrufer. So können Sie gezielt auswählen, welchen der Anrufer Sie entgegennehmen möchten.

TIPTEL AG
2/2: Köhler

Auswahl



Scrollen



Operator-Betrieb

Durch Betätigung der Auswahl-Taste wählen Sie den in der zweiten Zeile angezeigten aus. Nehmen Sie nun das Gespräch entgegen (Hörer abheben, Taste Verbindungsaufbau oder Freisprechen drücken). Die aktive Verbindung wird jetzt in der ersten Zeile angezeigt.

Köhler

1/1: TIPTEL AG

Auswahl



Scrollen



Die Scroll-Taste leuchtet jetzt ständig (Aktives Gespräch).

Falls Sie nicht als Nächstes den in der zweiten Zeile aufgeführten Anrufer annehmen möchten, können Sie jetzt mit der Scrollen-Taste einen anderen Gesprächspartner auswählen.

Um das aktive Gespräch an den vom Anrufer gewünschten Teilnehmer zu vermitteln, betätigen Sie die R-Taste bzw. die Funktionstaste "Vermitteln". Sie können die Entgegennahme des Gesprächs durch den Angerufenen abwarten (Vermittlung mit Vorankündigung, R-Taste) oder direkt auflegen (Vermittlung ohne Vorankündigung, Funktionstaste "Vermitteln"). Geben Sie anschließend entweder die Rufnummer ein oder betätigen Sie die passende Zielwahl Taste. Der Zielteilnehmer wird jetzt gerufen.

Wenn Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben, legen Sie entweder den Hörer auf, schalten den Freisprecher ab oder betätigen die Funktionstaste "Verbindungsaufbau". Der nächste Anruf wird signalisiert. Nehmen Sie nun das Gespräch entgegen (Hörer abheben, Taste Verbindungsaufbau oder Freisprechen drücken).

Funktion für hohes Anrufaufkommen

Sie können während eines Gesprächs über die Auswahl-Taste einen anderen Anrufer entgegennehmen. Das vorherige Gespräch wird dabei geparkt, der erste Anrufer hört die Wartemusik der TK-Anlage.

Diese Funktion ist insbesondere dann wichtig, wenn innert kürzester Zeit sehr viele Anrufe eingehen. Bedingt durch das ISDN-Netz können Anrufer maximal 2 Minuten im Anrufpuffer verbleiben, bevor der Anruf abgebrochen wird. Es besteht deshalb die Möglichkeit, Anrufer ganz kurz anzunehmen und um Geduld zu bitten, bevor Sie sich genauer nach den Wünschen erkundigen.

Köhler

7/8: P: TIPTEL AG

Auswahl



Scrollen



In der zweiten Zeile wird der geparkte Anrufer "TIPTEL AG" durch das Sonderzeichen "P" gekennzeichnet. Somit können Sie sofort erkennen, dass dieser Anrufer schon einmal angenommen und in die Warteschleife gelegt wurde.

Operator-Betrieb

Funktion für zurückkommende Gespräche

Ist ein Zielteilnehmer besetzt erhalten Sie das vermittelte Gespräch sofort zurück. Es wird nicht automatisch mit dem nächsten Anrufer verbunden. Versuchen Sie, einen anderen Zielteilnehmer zu wählen oder legen Sie das Gespräch durch Betätigen der Auswahl-Taste in Halten (siehe vorheriges Kapitel).

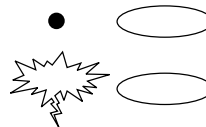
Nimmt ein Zielteilnehmer das von Ihnen vermittelte Gespräch nicht an, erfolgt von der TK-Anlage nach ca. 40 Sekunden ein Rückruf.

Köhler

1/2: 92: TIPTEL AG

Auswahl

Scrollen



Der Rückruf wird durch die vorangestellte Rufnummer des Zielteilnehmers gekennzeichnet. Im Beispiel ist folglich ein Anruf der TIPTEL AG vom Teilnehmer mit der Rufnummer 92 nicht entgegengenommen worden.

Der Rückruf wird im Anrufpuffer ansonsten normal behandelt und kann wie oben unter Grundfunktionen beschrieben abgearbeitet werden.

Hinweis:

Rückrufe können priorisiert werden, so dass diese automatisch an die erste Position der Anruferliste einsortiert werden. Kontaktieren Sie den Administrator Ihrer TK-Anlage, wenn Sie diese Funktion wünschen und momentan Rückrufe mitten zwischen weitere Anrufer einsortiert werden. Denken Sie auch daran, dass der Anrufer nach dem Vermitteln schon mehr als 40 Sekunden erfolglos gewartet hat und entsprechend reagieren könnte.

Funktion für Interne Anrufe

Ruft Sie ein interner Teilnehmer an, wird dieser an der entsprechenden Stelle im Anrufpuffer einsortiert und kann wie oben unter Grundfunktionen beschrieben abgearbeitet werden.

Hinweis:

Interne Anrufe können priorisiert werden, so dass diese automatisch an die erste Position der Anruferliste einsortiert werden. Sind zusätzlich Rückrufe priorisiert, werden letztere jedoch vor internen Anrufen eingereiht. Kontaktieren Sie den Administrator Ihrer TK-Anlage, wenn Sie diese Funktion wünschen und momentan interne Anrufe mitten zwischen weitere Anrufer einsortiert werden.

Telefonieren

Direkte manuelle Wahl

Bei der direkten manuellen Wahl heben Sie zuerst den Hörer ab. Dann geben Sie die Rufnummer ein, während das Gerät gleichzeitig wählt. Nach Eingabe der letzten Ziffer der Rufnummer werden alle weiteren Ziffern als Tonwahlsignale (DTMF) ausgesendet. Sie haben hiermit die Möglichkeit, Endgeräte fernzusteuern.

021024280

- 1. Hörer abheben.** *Es erscheint die Aufforderung „Bitte wählen“.*
- 2. Rufnummern über die Zifferntasten eingeben.** *Die Ziffern erscheinen, und das Gerät wählt.*

Nach Gesprächsende:

- 3. Hörer auflegen.**

Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden in den Grundzustand.
Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher addiert.





Telefonieren

Wahlvorbereitung

Bei der Wahlvorbereitung wird zuerst die Rufnummer eingegeben. Sie kann dabei überprüft und ggf. korrigiert werden.

021024280
Bitte wählen

1. Rufnummer eingeben.

Die Rufnummer erscheint in der Anzeige. Über die Taste  können Sie die letzte Eingabe löschen. Mit der Taste  fügen Sie ein Leerzeichen ein, und mit den Tasten   bewegen Sie die Schreibmarke.

2. Hörer abheben.

Die eingegebene Rufnummer wird gewählt. Sobald die Gegenstelle abhebt, erscheint die Gesprächsdaueranzeige und die Gebührenanzeige.

Nach Gesprächsende:

3. Hörer auflegen.

Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden in den Grundzustand. Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher addiert.

Wahl aus dem Telefonregister/Verkettung von Rufnummern

1. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint der erste Eintrag aus dem Telefonregister.

2. Taste  oder  drücken.

Mit diesen Tasten „blättern“ Sie durch das Telefonregister, bis der gewünschte Name in der Anzeige erscheint.

3. Hörer abheben.

Das Gerät beginnt mit der Wahl der Rufnummer.

oder

3. Zielwahltaste drücken.

Der Freisprecher schaltet sich ein. Die Rufnummer der Zielwahltaste (z.B. die Call by Call Nummer einer Telefongesellschaft) gefolgt von der Rufnummer des Telefonregistereintrags wird gewählt.

oder

3. Linientaste drücken.

Der Freisprecher schaltet sich ein. Die hinterlegte Rufnummer wird für das abgehende Gespräch als gehende Rufnummer festgelegt (der Angerufene sieht diese Rufnummer ggf. auf seinem Telefon). Anschließend wird die Rufnummer des Telefonregistereintrags gewählt.

Telefonieren

Hinweis:

Bei geöffnetem Telefonregister haben Sie die Möglichkeit, über die Zifferntastatur einen Namen (siehe Kapitel Telefonregister) einzugeben. Nach der Bestätigung über die Taste (↵) wird der passende Eintrag angezeigt. Sie können anschließend weiter im Telefonregister blättern.

Wahlwiederholung

Die letzten 20 gewählten Rufnummern werden automatisch gespeichert und können erneut gewählt werden. Die zuletzt gewählte Rufnummer steht immer an erster Stelle in der Liste. Möchten Sie die zuletzt gewählte Rufnummer wählen, so heben Sie zuerst den Hörer ab und drücken dann die Taste (⊙).

Mo 09.02.2004	07:24
1: 021024280	

Wahl aus dem Wahlwiederholtspeicher

1. Taste (⊙) drücken.

Die Anzeige für die Wahlwiederholung erscheint.

2. Taste (←) bzw. (→) drücken.

Mit diesen Tasten "blättern" Sie durch den Wahlwiederholtspeicher, bis die gesuchte Rufnummer bzw. der gesuchte Name erscheint.

3. Hörer abheben.

Das Gerät beginnt mit der Wahl der angezeigten Rufnummer.

Wahlwiederholtspeicher anzeigen/löschen

3. Taste (↵) drücken.

Der Eintrag wird ausgewählt.

4. Taste (←) bzw. (→) drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen:

- Rufnummer bzw. Name
- Datum/Uhrzeit
- Gesprächszeit/Gebühren
- Eintrag löschen

zum Löschen:

5. Taste (↵) betätigen.

Der Eintrag wird gelöscht. Es wird die nächste Rufnummer aus der Liste angezeigt.

6. Taste (■) drücken, um die Liste zu verlassen.




Die Anzeige wechselt in den Grundzustand.

Telefonieren

Automatischer Rückruf (CCBS)

Sollte der angewählte Anschluß besetzt sein, so erscheint ein Auswahlfeld für die automatische Wahlwiederholung bzw. den automatischen Rückruf CCBS. Der Dienst „automatischer Rückruf“ muß sowohl bei Ihrer Vermittlungsstelle als auch bei der Gegenstelle von der Telekom bzw. dem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Legen Sie den Hörer einfach auf, wenn Sie diese Funktion nicht wünschen. Die Menüanzeige erscheint nur, wenn der Dienst möglich ist.

**Teilnehmer besetzt
Rückruf**








1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Rückruf“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken und Hörer auflegen. *Die Anzeige wechselt in den Grundzustand. Der Rückruf wird in einer Rückrufliste gespeichert.*
3. Tonsignal abwarten. *Sobald der Anschluß frei ist, erhalten Sie eine Signalisierung.*
4. Hörer abheben. *Nach Abheben des Hörers hören Sie ein Freizeichen, und bei der Gegenstelle klingelt das Telefon.*

Rückrufliste bearbeiten

**021024280
Rückruf löschen?**

Sie haben mehrere Rückrufe (max. 6) aktiviert und wollen einige davon löschen.

Im Grundzustand:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Rückrufliste“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *Die Rückrufliste erscheint.*
3. Taste  bzw.  drücken. *Mit diesen Tasten blättern Sie durch die Rückrufliste, bis die gesuchte Rufnummer bzw. der gesuchte Name erscheint.*
4. Taste  drücken, oder
4. mit Taste  abbrechen. *Der Eintrag wird aus der Liste gelöscht.*

Telefonieren

Lauthören



Während eines Telefonats können Sie den Lauthörverstärker zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.

1. **Taste  drücken.** *Der Lautsprecher schaltet sich ein.*
2. **Taste  erneut drücken.** *Der Lautsprecher schaltet sich aus.*



Freisprechen

Der Freisprecher ermöglicht ein Telefongespräch bei aufliegendem Hörer.

Sie werden angerufen:



1. **Taste  drücken.** *Der Freisprecher schaltet sich ein. Sie können jetzt das Gespräch mit aufgelegten Hörer führen.*
2. **Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.** *Der Freisprecher schaltet sich aus. Die Verbindung wird getrennt.*

Sie rufen Ihren Gesprächspartner an:

1. **Taste  drücken.** *Der Freisprecher schaltet sich ein.*
2. **Rufnummer eingeben.** *Das Gerät wählt.*
3. **Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.** *Der Freisprecher schaltet sich aus. Die Verbindung wird getrennt.*

Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher

Sie führen ein Gespräch mit dem Hörer und möchten auf den Freisprecher umschalten:

1. **Taste  drücken und festhalten.**
2. **Hörer auflegen.**
3. **Taste  loslassen.** *Der Freisprecher schaltet sich ein.*

Sie führen ein Gespräch mit dem Freisprecher und möchten auf den Hörer umschalten:

1. **Hörer abheben.** *Der Freisprecher schaltet sich aus. Sie können das Gespräch über den Hörer weiterführen.*

Telefonieren

Headset-Betrieb

Dieses Gerät ermöglicht den Anschluß des tiptel Headsets (Art.-Nr. 3054110) an Stelle des Hörers. Damit ist ein besonders komfortables Telefonieren im Bürobereich möglich. Entfernen Sie die Hörer-Wendelschnur aus der Anschlussbuchse und ersetzen Sie diese durch das Headset-Anschlusskabel. Sie können den Hörer weglegen oder auf dem Gerät belassen.

Eine Funktionstaste muss mit "Verbindungsaufbau" belegt sein", siehe hierzu das Kapitel Makroprogrammierung.

Sie werden angerufen:



1. **Taste "Verbindungsaufbau" drücken.** *Das Gespräch wird mit dem Headset angenommen.*
2. **Nach Gesprächsende die Taste "Verbindungsaufbau" erneut drücken.** *Die Verbindung wird getrennt.*

Sie rufen Ihren Gesprächspartner an:

1. **Taste "Verbindungsaufbau" drücken** *Das Headset schaltet sich ein.*
2. **Rufnummer eingeben.** *Das Gerät wählt.*
3. **Nach Gesprächsende die Taste "Verbindungsaufbau" erneut drücken.** *Die Verbindung wird getrennt.*

Stumm schalten

Während eines Telefonats können Sie zwischendurch eine vertrauliche Rückfrage im Raum durchführen, ohne daß Ihr Telefongesprächspartner mithören kann.



1. **Taste  drücken.** *Das Symbol „Stummschaltung aktiv“ erscheint. Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist abgeschaltet. Sie können jetzt eine Rückfrage durchführen.*
2. **Taste  erneut drücken.** *Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist wieder eingeschaltet. Sie können weiter telefonieren.*

Telefonieren

Gespräch fangen

(Dienst muß von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie erhalten einen unerwünschten Anruf und möchten den Anrufer feststellen, obwohl die Rufnummer nicht übermittelt wurde.

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Gespräch fangen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

Die Rufnummer wird in der Vermittlungsstelle gespeichert. Sie können über einen Antrag bei der Telekom den Teilnehmer erfahren.

Gespräch halten / Weitere Verbindung

Während eines Gesprächs kann die Verbindung in einen Haltezustand gebracht werden. Im Haltezustand können Sie im Raum eine Rückfrage durchführen oder einen anderen Teilnehmer zwecks Rückfrage anrufen. Ihr Gesprächspartner auf der gehaltenen Leitung kann diese Rückfrage nicht mithören. Sie benötigen „Halten“ darüber hinaus zum Einleiten der Funktionen Makeln, Dreierkonferenz und Vermitteln.

1. Taste  drücken.

Der Gesprächspartner wird von der Vermittlungsstelle gehalten und hört eine Ansage. Sie können jetzt eine Rückfrage im Raum durchführen oder die Zielrufnummer für eine weitere Verbindung eingeben.

2. Taste  erneut drücken.

Sie sind wieder mit Ihrem Gesprächspartner verbunden.

Gespräch trennen

Sie möchten eine bestehende Verbindung beenden, um eine gehaltene Verbindung zu aktivieren.

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Trennen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

Die Verbindung wird beendet. Eine gehaltene Verbindung wird automatisch aktiviert.

Telefonieren

Gespräch makeln

Über die Funktion „Makeln“ haben Sie die Möglichkeit, zwischen einer aktiven und einer gehaltenen Verbindung hin und her zu schalten.

1. Taste **R** drücken.

Die aktive Verbindung wird in „Halten“ gesetzt, und die gehaltene Verbindung wird aktiviert.

Dreierkonferenz

Sie möchten mit zwei Personen gleichzeitig telefonieren. Bauen Sie hierzu eine aktive und eine gehaltene Verbindung auf.

1. Teilnehmer 1 anrufen und in Halten legen.
2. Teilnehmer 2 anrufen.
3. Taste **←** bzw. **→** drücken, um die Funktion „Dreierkonferenz“ auszuwählen.
4. Taste **↔** drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Sie können jetzt ein Gespräch mit beiden Teilnehmern führen.

Zum Beenden:

5. Taste **←** bzw. **→** drücken, um die Funktion „Dreierkonferenz beenden“ auszuwählen.
6. Taste **↔** drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Konferenz wird beendet. Eine Verbindung wird in Halten gelegt, die andere bleibt aktiv.

Gespräch vermitteln

Sie erhalten einen Anruf und möchten diesen zu einem anderen Anschluß vermitteln (siehe auch Kapitel „Einstellungen/Vermitteln“).

Sie möchten Ihren Gesprächspartner vermitteln:

1. Taste **R** drücken.
2. Gewünschten Anschluß anwählen.
oder
2. Zielwahltaste für internen Teilnehmer drücken.
3. Sprechen, Hörer auflegen.

Das Gespräch geht in „Halten“. Sie hören einen Wählton.

Eine neue Verbindung wird aufgebaut.

Ihr Gesprächspartner wird zu dem angewählten Anschluß vermittelt.

Telefonieren

Gespräch vermitteln (Fortsetzung)

Sie führen ein Gespräch und möchten ein zweites ankommendes Gespräch annehmen und vermitteln:

1. Taste **Ⓡ** drücken.
2. Taste **←** bzw. **→** drücken, um die Funktion „Vermitteln“ auszuwählen.
3. Taste **↵** drücken.
4. Gewünschten Anschluß anwählen.

Das Gespräch geht in „Halten“. Die Verbindung zum Anklopfer wird aktiviert.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Sie hören einen Wählton.

Eine neue Verbindung wird aufgebaut.

Der Anklopfer wird vermittelt. Sie sind wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.

Gespräch parken

Sie führen ein Telefonat mit einem Gesprächspartner und möchten Ihr Gespräch kurzzeitig parken,

- um das Telefonat an einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Port weiterzuführen, oder
 - um das Telefon an einer anderen ISDN-Steckdose am gleichen ISDN-Port zu betreiben.
- Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestehende Verbindung in der tiptel 4011 XT ein bzw. auszuparken. Zur Unterscheidung verschiedener geparkter Verbindungen können Sie eine zweistellige Kennzahl eingeben.

Einparken:

1. Taste **←** bzw. **→** drücken, um die Funktion „Parken“ auszuwählen.
2. Taste **↵** drücken.
3. Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der Taste **↵** .

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Eingabeaufforderung für die zweistellige Parknummer erscheint.

Die Verbindung ist geparkt.

Ausparken (Hörer liegt auf):

1. Taste **←** bzw. **→** drücken, um die Funktion „Ausparken“ auszuwählen.
2. Taste **↵** drücken.
3. Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der Taste **↵** .


Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Eingabeaufforderung für die zweistellige Parknummer der gewünschten Verbindung erscheint.

Die Verbindung wird ausgeparkt, Sie können das Gespräch weiterführen.

Telefonieren


Anklopfen

Während eines Gesprächs versucht Sie jemand anzurufen. Dies wird Ihnen durch ein Anklopf-signal (kurzer Doppelton) mitgeteilt. Wählen Sie über die Pfeiltasten die gewünschte Funktion oder nehmen Sie das Gespräch direkt über die Taste  an.

Sie erhalten einen Anruf während Sie telefonieren:

Sie möchten das Gespräch annehmen:

1. Taste  drücken.

Ihr bisheriges Gespräch wird in „Halten“ geschaltet. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden. Über die  Taste können Sie jetzt zwischen den beiden Gesprächen umschalten (Makeln).





Sie möchten das Gespräch ablehnen:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Ablehnen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Anzeige wechselt in den Ausgangs-zustand.

Sie möchten den Anrufer zu einem anderen Anschluß leiten:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die voreingestellte Rufnummer erscheint. Geben Sie, wenn gewünscht, ein neue Rufnummer ein.

Der Anruf wird weitergeleitet.

Telefonieren

Anruf annehmen

Sie erhalten einen Anruf, Ihr Telefon klingelt. Die Verbindung wird durch:

- Namen oder
- Rufnummer oder
- Anruf Analognetz oder
- Rufnummer unterdrückt angezeigt

Anruf 02102 428

Sie möchten das Gespräch annehmen:

1. Hörer abheben.

Sie sind mit dem Anrufer verbunden und können ein Gespräch führen.

Sie möchten das Gespräch ablehnen:

1. Taste  drücken.

Ihr Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.

Sie möchten den Anrufer zu einem anderen Anschluß leiten:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

Die voreingestellte Rufnummer erscheint. Geben Sie, wenn gewünscht, ein neue Rufnummer ein.

3. Taste  drücken.

Der Anruf wird weitergeleitet.

Telefonieren

Keypad

Einige Vermittlungsstellen nutzen zur Aktivierung von Dienstleistungsmerkmalen (z. B. Anrufweiterschaltung) das „Keypad Protokoll“. Die Eingabe erfolgt über die Zifferntasten sowie über die Tasten * und #. Legen Sie hierzu die Funktion Keypad über die Makroprogrammierung (siehe S. 42) auf eine Zielwahltaste.

Die möglichen Keypad-Funktionen werden vom Netzbetreiber vorgegeben.

- Hörer abheben.** *Es erscheint die Aufforderung „Bitte wählen“.*
- Zielwahltaste Keypad drücken.** *Im Display erscheint das Symbol “K”.*
- Gewünschte Programmiersequenz eingeben.** *Die Ziffern erscheinen im Display. Die Vermittlungsstelle erhält die Information und quittiert diese.*
- Hörer auflegen.** *Das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.*

Subadressierung

(Dienst muß von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein.)

Zusätzlich zur Rufnummer (MSN) können Sie eine Subadresse eingeben, um z.B. Geräte fernzusteuern. Legen Sie hierzu die Funktion „Subadressierung“ über die Makroprogrammierung (siehe „Makroprogrammierung“) auf eine Zielwahltaste. Die Eingabe der Subadresse kann nur in der Wahlvorbereitung oder im Telefonregister erfolgen. Ihr Telefon wertet ankommende Subadressen nicht aus.






- Rufnummern über die Zifferntasten eingeben.** *Die Ziffern erscheinen im Display.*
- Zielwahltaste „Subadressierung“ drücken.** *Im Display erscheint das Symbol “S”.*
- Subadresse über die Zifferntasten eingeben.** *Die Ziffern erscheinen im Display.*
- Hörer abheben.** *Die Rufnummer mit der Subadresse wird gewählt. Das angerufene Endgerät meldet sich jetzt oder führt eine Funktion aus.*
- Hörer auflegen.** *Das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.*

Telefonieren

Anrufliste

In der Anrufliste finden Sie die letzten 20 Anrufe mit Datum/Uhrzeit, angerufener MSN, und die jeweilige Rufnummer des Anrufers. Wurde die Rufnummer übermittelt und ist diese im Telefonregister eingetragen, so wird anstelle der Rufnummer der Name des Teilnehmers dargestellt. Wurde die Rufnummer nicht übermittelt, so ist nur der Schriftzug „Anruf“ oder “Num. unterdrückt” zu sehen.

Wahl aus der Anrufliste:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Anrufliste“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um den gewünschten Anrufer auszuwählen.
4. Hörer abheben.









Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.


In der Anzeige erscheint die Rufnummer oder der Name des letzten Anrufers mit Datum und Uhrzeit.

Sie blättern in der Anrufliste.

Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufliste anzeigen/löschen:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Anrufliste“ auszuwählen.
2. Taste  drücken
- .
3. Taste  bzw.  drücken, um den gewünschten Anrufer auszuwählen:
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken.

6. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint die Rufnummer oder der Name des letzten Anrufers mit Datum und Uhrzeit.

Sie blättern in der Anrufliste.

In der Anzeige erscheint die MSN, die angerufen wurde, und ggf. die Gesprächsdauer.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

Rufn. übernehmen:

Die Eingabe in das Telefonregister wird geöffnet.

Eintrag löschen:

Löscht den ausgewählten Eintrag aus der Liste.

Anrufliste löschen:

Löscht die gesamte Anrufliste.

Die ausgewählte Funktion wird durchgeführt.

Telefonregister

Telefonregister allgemein

Das Telefonregister verwaltet die Namen und Rufnummern Ihrer Gesprächspartner und wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch. Das Telefonbuch verwaltet bis zu **100 Einträge**. Zu jedem Eintrag können Sie einen **Kostenzähler** und verschiedene **Filterfunktionen** aktivieren. Bei eingeschaltetem Kostenzähler werden alle Gesprächskosten zu diesem Eintrag aufaddiert und können über die Funktion „Telefonregister“ abgerufen werden. Über die Filterfunktion werden Anrufe (nur wenn die Rufnummer des Anrufers übertragen wird) gesondert behandelt. Sie haben die Auswahl zwischen dem **VIP-Filter**, damit Ihr Telefon bei diesem Anrufer auch bei ausgeschaltetem Tonruf klingelt, dem **Anrufterfilter**, damit Ihr Telefon für diesen Anrufer nicht klingelt, und dem Filter **Weiterleiten (CD)**, damit der Anrufer zu dem voreingestellten Anschluß (siehe Kapitel „CD einstellen“) weitergeleitet wird. Eine aktive Filterfunktion wird beim Blättern im Telefonregister durch ein F rechts neben dem Namen angezeigt. Alle Einträge werden alphabetisch sortiert. Zur Weiterverwendung und als zusätzliche Datensicherung kann das gesamte Telefonregister auf einen PC gesichert und ins Telefon zurückgeladen werden (siehe Kapitel „PC-Software TipKom“).

Die Eingabe des Namens erfolgt über den Ziffernblock. Der Buchstabe wird über mehrmaliges Drücken einer Zifferntaste ausgewählt. Falsche Buchstaben können über die Taste \downarrow gelöscht werden. Ein Leerzeichen können Sie über die Taste \uparrow einfügen. Über die Tasten \leftarrow und \rightarrow können Sie sich im Textfeld bewegen.

Eingeben von Zeichen

Alphabet (Tasten $\mathbf{2}$ bis $\mathbf{9}$):

A = 1 mal 2	H = 2 mal 4	O = 3 mal 6	V = 3 mal 8
B = 2 mal 2	I = 3 mal 4	P = 1 mal 7	W = 1 mal 9
C = 3 mal 2	J = 1 mal 5	Q = 2 mal 7	X = 2 mal 9
D = 1 mal 3	K = 2 mal 5	R = 3 mal 7	Y = 3 mal 9
E = 2 mal 3	L = 3 mal 5	S = 4 mal 7	Z = 4 mal 9
F = 3 mal 3	M = 1 mal 6	T = 1 mal 8	
G = 1 mal 4	N = 2 mal 6	U = 2 mal 8	

Sonderzeichen (Tasten $\mathbf{0}$, $\mathbf{1}$, $\mathbf{*}$ und $\mathbf{\#}$):

ä = 1 mal 1	(= 2 mal 0	- = 3 mal *	. = 3 mal #
ö = 2 mal 1) = 3 mal 0	: = 4 mal *	@ = 4 mal #
ü = 3 mal 1	_ = 4 mal 0	; = 5 mal *	& = 5 mal #
ß = 4 mal 1	* = 1 mal *	# = 1 mal #	
/ = 1 mal 0	+ = 2 mal *	, = 2 mal #	

Ziffern:

1 = 5 mal 1	4 = 4 mal 4	7 = 5 mal 7	0 = 5 mal 0
2 = 4 mal 2	5 = 4 mal 5	8 = 4 mal 8	
3 = 4 mal 3	6 = 4 mal 6	9 = 5 mal 9	














Beispiele:

1 x Taste 8 = T	3 x Taste 4 = I	1 x Taste 7 = P	1 x Taste 8 = T	2 x Taste 3 = E	3 x Taste 5 = L
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Telefonregister

Einträge speichern

Ein Eintrag im Telefonregister besteht aus dem Namen (= Suchbegriff), der Rufnummer und bei Bedarf aus weiteren Einstellungen (z.B. Filterfunktionen, Kostenzähler).

1. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „neuer Eintrag“.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Name:“.*
3. Namen über die Zifferntasten eingeben. *In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Das jeweils letzte Zeichen können Sie über die Taste  löschen.*
4. Taste  drücken. *Die Namenseingabe ist abgeschlossen. In der Anzeige erscheint „Nummer:“.*
5. Rufnummer über die Zifferntasten eingeben. *In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.*
6. Taste  drücken. *Die Rufnummerneingabe ist abgeschlossen. In der Anzeige erscheint „Kostenzähler aus“. Wünschen Sie keine weiteren Einstellungen, so drücken Sie einfach die Taste . Sie gelangen jetzt automatisch zum Ende der Eingabe (Lesen Sie bitte ab Punkt 10 weiter).*
7. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
aus: Der Kostenzähler wird ausgeschaltet und gelöscht.
ein: Der Kostenzähler wird eingeschaltet. Die Gebühren zu diesem Eintrag werden nach jedem Gespräch aktualisiert.*
8. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Filter aus“.*
9. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
Filter aus: Es ist kein Filter eingeschaltet.
VIP-Filter: Es erfolgt eine Tonruffsignalisierung, obwohl die Lautstärke in der Grundeinstellung auf aus steht.
Anruffilter: Es erfolgt keine Tonruffsignalisierung.
CD-Filter: Der Anruf wird zu dem voreingestellten Anschluß (siehe Kapitel „CD“) weitergeleitet.*
10. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Eintrag speichern?“.*
11. Taste  drücken. *Der Eintrag wird gespeichert.*

Telefonregister

Einträge bearbeiten

Einträge können jederzeit geprüft, korrigiert oder gelöscht werden.

1. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint der erste Eintrag aus dem Telefonregister.

2. Taste  oder  drücken, um einen Eintrag auszuwählen.

Mit diesen Tasten „blättern“ Sie durch das Telefonregister, bis der gewünschte Name in der Anzeige erscheint.

3. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“.

Zum Bearbeiten:

4. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Name:“.

5. Änderung eingeben.

Geben Sie jetzt Ihre Änderungen ein. Gehen Sie genauso vor wie bei einem neuen Eintrag.

oder

Zum Löschen:

4. Taste  bzw.  drücken, um „Eintrag löschen“ auszuwählen.

In der Anzeige wird „Eintrag löschen“ ausgewählt.











5. Taste  drücken.

Der Eintrag wird gelöscht.

Einstellungen Menü System

Eingabe der MSN

Sie müssen im tiptel 82 operator die gleiche Nebenstellen-Rufnummer eingeben, die Sie in der Programmierung der tiptel 4011 XT auf dem gewünschten ISDN-Port für das Gerät freigeschaltet haben. Die Eingabe von 5 weiteren Rufnummern ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Die Auswahl der gehenden MSN und die Erkennung, über welche MSN angerufen wird, erfolgt sinnvollerweise mittels Linientasten (s. S. 44). Beachten Sie, dass die Belegtanzeige bei der Verwendung mehrerer MSNs nicht korrekt arbeiten kann.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN 1“ und die MSN, falls eingetragen.*
6. Taste  bzw.  drücken, um die gewünschte „MSN“ (MSN 1 ... MSN 6) auszuwählen. *In der Anzeige erscheint die MSN.*
7. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN eingeben:“.*
8. Geben Sie über den Ziffernblock Ihre MSN ein. *In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.*
9. Taste  drücken. *Die MSN wird gespeichert.*

Einstellungen Menü System

Auswahl der gehenden MSN

Die Auswahl der gehenden MSN (d.h. welche Rufnummer beim Zielteilnehmer angezeigt wird) geschieht über die Funktion "Linientaste" (s. S. 44).

Sollten Sie entgegen unserer Empfehlung mehrere MSNs für das tiptel 82 operator eingegeben haben, können Sie auf die folgende Weise festlegen, welche interne Rufnummer das Gerät benutzen soll. Die gehende MSN ist dann von der Programmierung der tiptel 4011 XT (Einstellung "gehende Rufnummer") abhängig.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „System“.

3. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

4. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

5. Taste  bzw.  drücken, um „gehende MSN“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „gehende MSN“.

6. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung

7. Geben Sie über den Ziffernblock eine Ziffer zwischen 1 und 6 für die Auswahl der MSN ein.












8. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen Menü System

Rufnummernanzeige












Sie haben die Möglichkeit, die Rufnummernanzeige von Ihrem Anschluß oder zu Ihrem Anschluß ein- bzw. auszuschalten. Die Einstellung gilt für alle evtl. eingegebenen MSN's.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „Rufnummernanzeige“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Rufnummernanzeige“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.*
7. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:*
gehend, kommend: Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.
gehend: Ihre eigene Rufnummer wird übertragen.
kommend: Die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.
aus: Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers werden nicht übertragen.
8. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

Einstellungen Menü System

Anklopfen einstellen












Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, so können Sie hier bestimmen, ob eine Signalisierung (kurzer Doppelton) während des Gesprächs erfolgen soll (siehe auch Kapitel „Anklopfen“).

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „Anklopfen“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Anklopfen“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.*
7. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:*
ein: Ein Anruf während eines Gesprächs wird signalisiert.
aus: Ein Anruf während eines Gesprächs wird nicht signalisiert.
8. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

Einstellungen Menü System










Vermitteln (ECT) einstellen

Über die Funktion „Vermitteln“ haben Sie die Möglichkeit, ein angenommenes Gespräch (siehe auch Kapitel „Gespräch vermitteln“) zu einem anderen Anschluß zu vermitteln. Ändern Sie diese Einstellung ggf. auf „ECT aus“ (Grundeinstellung).

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „ECT“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „ECT“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.*
7. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein: Vermitteln über ECT ist eingeschaltet.
aus: Vermitteln über ECT ist ausgeschaltet.*
8. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

Weiterleiten (CD) einstellen









Sie haben die Möglichkeit, einen Anruf zu einem anderen Anschluß weiterzuleiten ohne diesen vorher anzunehmen. Hier können Sie die Rufnummer für diesen Anschluß voreinstellen.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Weiterleiten (CD)“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Ziel eingeben“.*
7. Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein, zu der weitergeleitet werden soll. *Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.*
8. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

Einstellungen Menü System











Datum/Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden durch ein abgehendes Gespräch automatisch gestellt. Hier haben Sie die Möglichkeit, Uhrzeit und Datum manuell einzustellen.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  bzw.  drücken, um „Uhrzeit/Datum“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Uhrzeit/Datum“.*
5. Taste  drücken.
6. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Uhrzeit und Datum ein. *Die Eingabe erscheint in der Anzeige.*
7. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

Kontrast einstellen










Sie haben hier die Möglichkeit, den Kontrast Ihres Displays einzustellen.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  bzw.  drücken, um „Kontrast“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Kontrast“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Kontrast“ und der Kontrastbalken.*
6. Taste  bzw.  drücken. *Der Kontrast wird hoch- bzw. heruntergeregelt.*
7. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

Einstellungen Menü System









PIN ändern

Eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) benötigen Sie, um Wahlsperren oder Tastatursperren ein- bzw. auszuschalten (Grundeinstellung 000).

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  bzw.  drücken, um „PIN“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „PIN“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „PIN eingeben“.*
6. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Ihre persönliche Identifikationsnummer (max. 10 Stellen) ein. *Die Eingabe erscheint in der Anzeige.*
7. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „neue PIN eingeben“*
8. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock eine neue Identifikationsnummer ein. *Die Eingabe erscheint in der Anzeige.*
9. Taste  drücken. *Die Eingabe wird gespeichert.*

Gebührensatz

Der Preis für eine Gebühreneinheit (= Gebührensatz) kann individuell eingegeben werden. Die Gebührenerfassung kann nur arbeiten, wenn die Gebühreninformation von Ihrer Vermittlungsstelle übertragen wird.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  bzw.  drücken, um „Gebührensatz“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Gebührensatz“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint die Eingabe.*
6. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock den Gebührensatz ein. *Die Einstellung wird gespeichert.*
7. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

Einstellungen Menü System

Amtskennzahl









Die TK-Anlage tiptel 4011 XT sorgt automatisch dafür, dass in der Anrufliste des tiptel 82 operator eine eventuell notwendige Amtsholung mit eingetragen wird. Dabei werden die folgenden Fälle unterschieden.

Die Nebenstellen-Rufnummer Ihres tiptel 82 operator hat eine **"Automatische Amtsholung"**: Es wird die normale Rufnummer in der Anrufliste eingetragen. Auch im Telefonbuch darf nur die normale Rufnummer eingetragen werden.

Die Nebenstellen-Rufnummer Ihres tiptel 82 operator hat keine **"Automatische Amtsholung"**: Es wird vor der normalen Rufnummer eine "0" in der Anrufliste eingetragen. Auch im Telefonbuch muss vor der normalen Rufnummer eine Amtsholung eingetragen werden.

Die Nebenstellen-Rufnummer Ihres tiptel 82 operator hat eine **"Individuelle Amtsholung"**: Es wird vor der normalen Rufnummer die per PC in der TK-Anlage eingegebene indiv. Amtsholung (z.B. 9911, s. Kapitel "Amtsholung gezielt" in der Bedienungsanleitung der tiptel 4011 XT) in der Anrufliste eingetragen. Auch im Telefonbuch muss vor der normalen Rufnummer eine Amtsholung eingetragen werden.

Die Eingabe einer Amtskennzahl ist deswegen zu unterlassen. Löschen Sie eine eventuell vorhandene Amtsholung mit Hilfe der normalen Eingabeprozedur:

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken.
4. Taste  bzw.  drücken, um „Amtsholung“ auszuwählen.
5. Taste  drücken.
6. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die Ziffernfolge für die Amtsholung (max. 4 Stellen) ein.
7. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „Amtsholung“.

Die Schreibmarke erscheint in der Anzeige.








In der Anzeige erscheint die Eingabe.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen Menü System

Auslieferungszustand

Sie können jederzeit den Original-Auslieferungszustand wieder herstellen.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken.
4. Taste  bzw.  drücken.
5. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „Auslieferungszustand“.

Die Warnung „ACHTUNG! Alle Daten werden gelöscht“ erscheint in der Anzeige.

Auslieferungszustand herstellen:

6. Taste  drücken.

Der Auslieferungszustand wird wieder hergestellt.

Zum Abbrechen:

6. Taste  drücken.

Die Funktion wird abgebrochen (Daten bleiben erhalten).

Neue Software laden

Sie haben die Möglichkeit, bei Bedarf eine neue Betriebssoftware in Ihr Telefon zu laden.

Diese Software finden Sie auf der tiptel-Homepage www.tiptel.de im Menü "Download" bei der Produktbeschreibung des tiptel 82 operator. Die Dateien des selbstentpackenden ZIP-Files speichern Sie bitte in einem Ihnen geeignet erscheinenden Ordner auf Ihrem PC. Merken Sie sich den Speicherort!

Verbinden Sie dann zunächst das tiptel 82 operator mit Hilfe des seriellen Anschlusskabels mit Ihrem PC und starten Sie die Software "TipKom phone". Diese finden Sie im Internet.









Wichtig: Benutzen Sie die PC-Software ausschließlich für dieses Update. Die Benutzung anderer Funktionen können zu Datenverlust und Absturz des tiptel 82 operator führen.

Stellen Sie im Menü "Konfiguration" sicher, dass der richtige COM-Port eingestellt ist, und testen Sie die Verbindung. Anschließend wählen Sie aus, ob die Einstellungen gesichert werden sollen oder nicht. Wählen Sie dann "Übertragung starten". Aktivieren Sie im folgenden Fenster die soeben gespeicherte Datei (ggf. Verzeichnis wechseln!).

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wechseln Sie in den Betriebsmodus "Neue Software laden" und klicken anschließend "OK".

Einstellungen Menü System

Neue Software laden (Fortsetzung)

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
4. Taste  bzw.  drücken, um „Neue Software“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Neue Software laden“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Achtung Programm wird gelöscht“ und nach einigen Sekunden „Loader starten?“.*
6. Taste  drücken, um die Betriebssoftware (Programm) zu löschen und den Loader zu starten. *In der Anzeige erscheint nach einigen Sekunden „Loader V1.4“.*

Während des Updates sehen Sie links im Display ein rotierendes Symbol. Nach Beendigung des Vorgangs startet das tiptel 82 operator automatisch neu und geht in den Grundzustand. Sie können das Anschlusskabel danach entfernen.

Hinweis:

Steht im Display "Loader V1.4" und Sie wollten gar keine neue Betriebssoftware laden, wurde diese Funktion versehentlich aktiviert. Ihr Telefon ist nicht mehr betriebsbereit. Sie müssen jetzt eine neue Betriebssoftware laden. Gehen Sie dazu wie gerade beschrieben vor. Eine Sicherung der Daten ist nicht möglich, Sie müssen den Menüpunkt deaktivieren. Wenn Sie die Aufforderung zum Wechsel in den Betriebsmodus "Neue Software laden" erhalten, ziehen Sie kurz das Anschlusskabel des tiptel 82 operator. Damit wird dem PC mitgeteilt, dass sich das Telefon bereits in diesem Modus befindet.

Sollte aus irgend einem Grund Ihre Betriebssoftware beschädigt sein und Sie das Einstellmenü nicht mehr benutzen können, lässt sich der Loader auch direkt starten. Drücken Sie dazu die Tasten 2 und 4 gleichzeitig, während Sie das Gerät mit dem ISDN-Port verbinden. Gehen Sie dann wie im letzten Absatz beschrieben vor.











Benutzen Sie die PC-Software ausschließlich für dieses Update. Die Benutzung anderer Funktionen können zu Datenverlust und Absturz des tiptel 82 operator führen.

Makroprogrammierung

Zieltasten belegen

Über die Makrosteuerung haben Sie die Möglichkeit, auf die 14 Zieltasten Ihres Telefons Funktionen oder Rufnummern für eine Zielwahl zu legen. Hierdurch ist es Ihnen möglich, Einstellungen oder Funktionen, die Sie häufig während eines Gesprächs nutzen, einfach zu erreichen.

Tipp: Die unterste Zieltaste ist ab Werk mit „Makro“ belegt, Sie erreichen damit sofort Punkt 4 der nachfolgenden Eingaben.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
 2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
 3. Taste  bzw.  drücken, um „Makro“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Makro“.*
 4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Taste wählen“.*
 5. Drücken Sie die gewünschte Zieltaste. *In der Anzeige erscheint die gewünschte Zieltaste.*
 6. Taste  bzw.  drücken, um eine Makrofunktion auszuwählen.
- Nur bei Rufnummer:**
- Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Rufnummer eingeben“.*
 - Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein. *Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.*
 - 7. Taste  drücken. *Die Funktion bzw. die Rufnummer wird abgespeichert.*

Bitte beachten Sie, dass folgende Makrofunktionen sofort zu einer entsprechenden Aktion des Telefons bzw einer Eingabeaufforderung führen:

Zielrufnummer (Wahl, Pick-up usw.), Keypad (Umschaltung auf Keypad mit Eingabemöglichkeit), Subadresse (Umschaltung auf Subadresse mit Eingabemöglichkeit), Konferenz, Trennen, Vermitteln, Parken, Weiterleiten (CD), Rückfrage/Makeln, Verbindungsaufbau (Headset-Betrieb)

Hingegen führen folgende Makrofunktionen direkt in den entsprechenden Einstellpunkt, kürzen also das Blättern im Menü ab:

Anrufliste, gehende MSN (wird nur bei der nicht empfohlenen Vergabe mehrerer MSNs benötigt), Rufnummernanzeige, Kontrast, Anrufweitschaltung, Tonruf, Informationen, Makro.

Hinweis:

Auch während Menüeingaben über Makrotasten ist das Gerät für anderweitige Bedienung gesperrt.

Systemfunktionen für den Operatorbetrieb

Bei der Makroprogrammierung der Tasten stehen die beiden folgenden Leistungsmerkmale im Rahmen der Programmierung "Keypad" zur Verfügung:

Funktions Taste Select mit Status-LED

Für diese Operatorfunktion muss eine Keypad-Zeichenfolge auf einer Taste gespeichert werden, verwenden Sie sinnvollerweise die oberste Funktionstaste neben dem Display. Gehen Sie zwecks Eingabe in die Makroprogrammierung, wählen Sie die gewünschte Taste aus, blättern Sie zur Funktion "Keypad" und bestätigen Sie diese Wahl. In der Eingabezeile erscheint an erster Stelle ein "K". Geben Sie dahinter die Ziffernfolge "9543" ein und verlassen Sie das Eingabemenü.

Die Funktion der Taste entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Operator-Betrieb".

Funktions Taste Scroll

Für diese Operatorfunktion muss eine Keypad-Zeichenfolge auf einer Taste gespeichert werden, verwenden Sie sinnvollerweise die zweite Funktionstaste von oben neben dem Display. Gehen Sie zwecks Eingabe in die Makroprogrammierung, wählen Sie die gewünschte Taste aus, blättern Sie zur Funktion "Keypad" und bestätigen Sie diese Wahl. In der Eingabezeile erscheint an erster Stelle ein "K". Geben Sie dahinter die Ziffernfolge "9542" ein und verlassen Sie das Eingabemenü.

Die Funktion der Taste entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Operator-Betrieb".

Funktions Taste Vermitteln

Für den Operator-Betrieb muss eine Funktionstaste mit "Vermitteln" belegt werden, verfahren Sie bitte wie zu Beginn dieses Kapitels beschrieben.

Funktions Taste Verbindungsaufbau


Für den Operator-Betrieb ist eine Funktionstaste "Verbindungsaufbau" sinnvoll. Damit erübrigt sich das ständige Auflegen des Hörers bzw. die Betätigung des Gabelumschalters. Für einen Headset-Betrieb (an Stelle des Hörers) ist diese Taste zwingend erforderlich. Zur Belegung verfahren Sie bitte wie zu Beginn dieses Kapitels beschrieben.

Systemfunktionen



Bei der Makroprogrammierung der Tasten stehen die folgenden System-Leistungsmerkmale im Rahmen der Programmierung "Zielrufnummer" zur Verfügung:

Internrufnummer mit Besetzt-LED





Wenn auf der Taste eine interne Rufnummer gespeichert ist, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Nebenstelle im Ruhezustand, LED ist aus**
Durch Betätigung der Taste wird eine Verbindung zu der programmierten Rufnummer aufgebaut. Ein aktives Gespräch kann nach Drücken der -Taste mit oder ohne Vorankündigung durch Betätigung der Taste an die programmierte Rufnummer vermittelt werden.
- **Ankommender Ruf auf der Nebenstelle, LED blinkt**
Wenn die Berechtigung (s. Programmierung der tiptel 4011 XT, Pick-Up Gruppen) dazu vorliegt, kann das Gespräch durch Betätigung der Taste übernommen werden (Pick-Up).
- **Aktives Gespräch auf der Nebenstelle, LED ist an**
Wenn die Berechtigung (s. Programmierung der tiptel 4011 XT, Geräteanschluss) dazu vorliegt, kann das Gespräch durch Betätigung der Taste übernommen werden (Gesprächsübernahme).
Kommt während eines bestehenden Gesprächs (LED ist an) ein zweites Gespräch an der selben Nebenstelle an, wird dies durch eine blinkende LED angezeigt. Somit kann für das zweite Gespräch ein Pick-Up durchgeführt werden.

Externe Rufnummer (Linientaste) mit Signalisierung durch LED

Für diese Funktion wird die zu benutzende MSN bzw. DDI beim Anlagenanschluss in einem besonderen Format abgespeichert: Vor die zu benutzende Rufnummer wird zweimal das Zeichen "" und hinter die Rufnummer die "" gesetzt.

Beispiel für die zu speichernden Ziffern/Sonderzeichen:

-   471112  zur Benutzung der abgehenden MSN 471112 am Mehrgeräteanschluss
-   4280  zur Benutzung der DDI 0 (Zentrale 428-0) am Anlagenanschluss

Wenn auf der Taste eine abgehende Rufnummer in dieser Form gespeichert ist, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Kein ankommender Ruf auf dieser MSN / DDI, LED ist aus**
Durch Betätigung der Taste wird eine Amtsleitung mit dieser abgehenden Rufnummer zur Verfügung gestellt, und es kann anschließend die gewünschte Teilnehmer-Rufnummer nach gewählt werden. Alternativ lässt sich die Taste auch nach der Auswahl eines Telefonbucheintrags benutzen (s. S. 11, "Wahl aus dem Telefonregister").
- **Ankommender Ruf auf dieser MSN / DDI, LED blinkt**
Das Gespräch kann durch Betätigung der Taste übernommen werden (Pick-Up). Über diese Funktion ist auch die einfache Unterscheidung der vom Anrufer gewählten Nummer möglich, d.h., es lassen sich z.B. private von geschäftlichen Anrufen trennen.

Hinweis:

Ihre Nebenstelle muss mit den Nebenstellen, an denen die gewünschte MSN / DDI signalisiert wird, in einer Pick-Up-Gruppe sein. Ansonsten erhalten Sie an Stelle des Gespräches eine Amtsleitung mit der hinterlegten abgehenden Rufnummer!

Systemfunktionen

Voicebox-Funktionen mit tiptel 340 clip / 345 pro

Bei der Verwendung von tiptel 340 clip / tiptel 345 pro steht pro SystemTelefon eine Voicebox zur Verfügung.

Zur Anzeige des **Nachrichtenstatus (Message Waiting Indikation)** wird auf einer Taste die interne Rufnummer der Nebenstelle gespeichert, an der das tiptel 340 / 345 angeschlossen ist (nicht die im Gerät hinterlegte Rufnummer der zugeordneten Nebenstelle!). Hinter diese interne Rufnummer ist die eigene Nebenstellen-Rufnummer gefolgt vom Zeichen "☎" zu setzen.

Beispiel (tiptel 340 / 345 an der Nebenstelle 10):

1015☎ zur Anzeige des Nachrichtenstatus der Ihrer Nebenstelle 15 zugeordneten Voicebox

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Keine Aufzeichnung, LED aus**
- Bereits abgehörte Aufzeichnungen, LED ein**
- Neue Aufzeichnungen, LED blinkt**

Bei Betätigung der Taste wird eine Verbindung zur Voicebox aufgebaut. Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des tiptel 340 / 345, Kapitel "Fernabfrage".

Hinweise:

Wenn Sie ein Gespräch vom tiptel 340 / 345 übernehmen wollen, belegen Sie einfach eine Taste mit der Nebenstellen-Rufnummer, an der das tiptel 340 / 345 angeschlossen ist. Damit stehen Ihnen alle unter "Internrufnummer mit Besetzt-LED" beschriebenen Funktionen zur Verfügung.

Zum Ein- und Ausschalten einer Voicebox aktivieren Sie eine Anrufumleitung und geben Sie als Zielrufnummer die Nebenstelle an, an der das tiptel 340 / 345 angeschlossen ist. Die Beschreibung der Funktion finden Sie im Kapitel Anrufweitschaltung auf S. 42.

Voicebox-Funktionen mit tiptel 350 ISDN / 350-10 ISDN / 355 ISDN

Bei der Verwendung von tiptel 350 ISDN / 350-10 ISDN / 355 ISDN stehen pro SystemTelefon mehrere Voiceboxen zur Verfügung.

Zur Anzeige des Nachrichtenstatus (Message Waiting Indikation) wird auf einer Taste die interne Rufnummer der Voicebox gespeichert. Hinter diese interne Rufnummer ist das Zeichen "☎" zu setzen.

Beispiel (tiptel 350 / 350-10 / 355 mit Voicebox-Rufnummern 47 und 48):

47☎ zur Anzeige des Nachrichtenstatus der Voicebox mit der internen Rufnummer 47

48☎ zur Anzeige des Nachrichtenstatus der Voicebox mit der internen Rufnummer 48

Systemfunktionen

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Keine Aufzeichnung, LED aus**
- Bereits abgehörte Aufzeichnungen, LED ein**
- Neue Aufzeichnungen, LED blinkt**

Bei Betätigung der Taste wird eine Verbindung zur Voicebox aufgebaut. Wenn Sie Ihre Nebenstellen-Rufnummer als QRC-Rufnummer im tiptel 350 / 350-10 oder 355 eingegeben haben, sind Sie auch ohne Eingabe des Fernabfrage-PINs direkt in der Fernabfrage. Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der VoiceMail-Systeme (Kapitel "Fernabfrage").

Sie können sich auch anzeigen lassen, wenn Ihre Voicebox keine Aufzeichnungskapazität mehr hat. Dafür muss an Stelle des Zeichens "📞" das Zeichen "📞" an die Rufnummer angehängt werden.

Beispiel:

47 📞 zur Anzeige von "Voicebox voll" der Voicebox mit der internen Rufnummer 47

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Aufzeichnungskapazität vorhanden, LED aus**
- Voicebox voll, LED blinkt**

Löschen Sie Aufzeichnungen! Sie erreichen Ihre Voicebox direkt durch Betätigung der Taste.

Hinweise:

Wenn Sie ein Gespräch von einer Voicebox übernehmen wollen, belegen Sie einfach eine Taste mit der Nebenstellen-Rufnummer Ihrer Voicebox wie unter "Internrufnummer mit Besetzt-LED" beschrieben.



Zum Ein- und Ausschalten einer Voicebox können Sie auch eine Anrufumleitung aktivieren. Geben Sie als Zielrufnummer die Nebenstellen-Rufnummer Ihrer Voicebox ein (s. Beschreibung im Kapitel „Anrufweitschaltung“ auf S. 42)

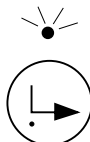
Raumüberwachung

Für diese Funktionen gehen Sie bitte wie in der Bedienungsanleitung der tiptel 4011 XT unter "Raumüberwachung" beschrieben vor. Beachten Sie auch, dass die Berechtigung zur Benutzung dieser Funktionen beim auslösenden Telefon vorhanden sein muss. Außerdem muss für die Nebenstellen-Rufnummer des tiptel 82 operator die Erlaubnis zur Durchführung dieser Funktionen aktiviert werden. Das überwachende und das überwachte Telefon müssen prinzipbedingt keine SystemTelefone sein.










Anrufweitzerschaltung

Anrufweitzerschaltung

Die Anrufweitzerschaltung ermöglicht es Ihnen, einen Anruf, der für Ihren Anschluß bestimmt ist, zu einem anderen weiterzuschalten. Dies kann z. B. Ihre Voicebox sein. Diese Weitzerschaltung kann für jede MSN voreingestellt werden. Zum Aktivieren müssen Sie im Grundzustand die Taste  drücken. Die aktivierte Anrufweitzerschaltung wird über eine Leuchtdiode gekennzeichnet. Die Anrufweitzerschaltung können Sie durch nochmaliges Drücken der Taste  wieder ausschalten.



Sollte in der TK-Anlage tiptel 4011 XT eine Anrufweitzerschaltung für Ihre Nebenstelle programmiert worden sein, leuchtet ebenfalls die LED auf. Sie können diese Anrufweitzerschaltung in gewohnter Weise mit der Funktionstaste ausschalten. Die Einstellung wird dabei in das System-Telefon übernommen. Wenn Sie die Anrufweitzerschaltung wieder einschalten, werden somit die Einstellungen der Anlage übernommen.

1. **Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.** *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. **Taste  drücken.** *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. **Taste  bzw.  drücken, um „Anrufweitzerschalt.“ auszuwählen.** *In der Anzeige erscheint „Anrufweitzerschalt.“*
4. **Taste  drücken.** *In der Anzeige erscheint „MSN1“ mit der eingestellten Anrufweitzerschaltung.*
5. **Taste  bzw.  drücken, um die MSN auszuwählen.** *Wählen Sie die gewünschte MSN aus.*
6. **Taste  drücken.** *In der Anzeige erscheint „Umleitung schalten“.*

Anrufweitzerschaltung

Anrufweitzerschaltung (Fortsetzung)

7. Taste  bzw.  drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen den Funktionen: immer, besetzt, verzögert und aus:

immer: jeder Anruf wird direkt zur angegebenen Rufnummer weitergeschaltet.

besetzt: ein Anruf wird nur während Sie telefonieren weitergeschaltet.

verzögert: ein Anruf wird weitergeschaltet, wenn der Anruf nicht innerhalb von 15 Sek. angenommen wird.

aus: es findet keine Anrufweitzerschaltung statt.

Die Schreibmarke erscheint in der Anzeige.

8. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Ziel eingeben“ (nur für Funktion Umleitung schalten immer, besetzt, verzögert).

Ziel eingeben:

9. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.














Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass im Operator-Betrieb eine Anrufweitzerschaltung nur “immer” akzeptiert wird, “bei besetzt” oder “verzögert” wird von der tiptel 4011 XT als ungültig zurückgewiesen.

Einstellungen Telefon

Tonruf



Der eingebaute Tonruf kann bezüglich Lautstärke, Melodie und Geschwindigkeit individuell eingestellt werden. Jeder eingetragenen MSN können Sie einen eigenen Tonruf zuordnen. Möchten Sie durch Ihr Telefon nicht gestört werden, so stellen Sie den Tonruf auf „aus“. Möchten Sie, daß die Lautstärke sich langsam mit jedem Tonruf erhöht, so schalten Sie die Funktion „Schweller“ ein.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „System“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Telefon“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Tonruf“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN 1“ und die eingestellte Tonrufmelodie.*
6. Taste  bzw.  drücken, um die MSN auszuwählen. *In der Anzeige erscheint die MSN.*
7. Taste  drücken. *Der Tonruf wird vorgespielt.*
8. Geben Sie einen Tonruf über eine zweistellige Ziffernkombination (00...99) ein. *In der Anzeige erscheint die Eingabe. Die neue Melodie wird vorgespielt.*
9. Stellen Sie über die Taste  bzw.  die gewünschte Lautstärke oder den Schweller ein. *Die Anzeige wechselt zwischen „Rufton aus“, dem Lautstärkebalken und „Schweller ein“.*
10. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

Einstellungen Telefon

Sperrern

Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Tasten (z.B. den Ziffernblock oder die Eingabe im Menü und im Telefonregister) Ihres Telefons zu sperren. Gesperrte Tasten oder Wahlsperren können dann nur über eine vorherige PIN-Eingabe aktiviert werden werden.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „System“.

3. Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Telefon“.

4. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Tonruf“.

5. Taste  bzw.  drücken, um „Sperrern“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Sperrern“.

6. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Menü/Register“.

7. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

Menü/Register: Sperrt die Einstellmöglichkeit über das Menü oder über das Telefonregister.

Ziffernblock: Sperrt die Eingabe von Rufnummern über den Ziffernblock in den Funktionen „manuelle Wahl“ und „Zielwahl“.

Wahlsperre: Hier schalten Sie die Wahlsperre ein oder aus.

Sperrliste: Öffnet die Eingabe der Ziffernfolgen, die für eine Wahl gesperrt sein sollen. Sie können bis zu 10 unterschiedliche Ziffernfolgen eingeben.

zugel. Rufnummern: Öffnet die Eingabe für die Rufnummern, die trotz einer gesperrten Ziffernfolge gewählt werden dürfen. Sie können bis zu 10 Rufnummern eingeben. Die Notnummern 110 und 112 sind voreingestellt.

8. Taste  drücken.

Sie befinden sich in der Eingabe der ausgewählten Funktion.

Einstellungen Telefon

Sperren (Fortsetzung)

Menü/Register:

9. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein: Die Funktion wird eingeschaltet.
aus: Die Funktion wird ausgeschaltet.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Ziffernblock:

9. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein: Die Funktion wird eingeschaltet.
aus: Die Funktion wird ausgeschaltet.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Wahlsperre:

9. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein: Die Funktion wird eingeschaltet.
aus: Die Funktion wird ausgeschaltet.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Sperrliste:

9. Taste  bzw.  drücken, um einen Speicherplatz auszuwählen.

In der Anzeige erscheint der Inhalt des ausgewählten Speicherplatzes.

10. Taste  drücken.

Die Eingabemarke erscheint.

11. Geben Sie über den Ziffernblock die gewünschte Ziffernfolge ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

12. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

zugel. Rufnummern:

9. Taste  bzw.  drücken, um einen Speicherplatz auszuwählen.

In der Anzeige erscheint der Inhalt des ausgewählten Speicherplatzes.

10. Taste  drücken.


Die Eingabemarke erscheint.

11. Geben Sie über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

12. Taste  drücken.










Die Einstellung wird gespeichert.

Geben Sie jetzt ggf. weitere Rufnummern ein, oder verlassen Sie das Menü über die Taste .

Information










Gebühren (Dienst muß vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Der Gebührenzähler zeigt die Summe aller Telefongebühren für die jeweilige MSN, die seit dem letzten Löschen des Zählers aufgelaufen sind. Zusätzlich können Sie auch die aufgelaufenen Gebühren des gesamten Anschlusses (also auch die Gebühren, die durch andere Endgeräte am ISDN-Port verursacht wurden) kontrollieren.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Informationen“.*
 2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Gebühren“.*
 3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Anschluß“ mit den aufgelaufenen Gebühren.*
 4. Taste  bzw.  drücken, um die MSN auszuwählen. *Die Anzeige schaltet zwischen den MSNs hin und her.*
 5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Gebühren löschen?“.*
 6. Taste  drücken, *Die Gebühren werden auf 0 zurückgesetzt. Das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zahlungen übernommen.*
- oder
6. Taste  drücken. *Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt. Die vorherige Anzeige erscheint.*

Speicher












Hier wird Ihnen angezeigt, wieviel Prozent des Speichers im Telefonregister frei sind. Durch die Löschfunktion wird das gesamte Telefonregister gelöscht.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Informationen“.*
 2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Gebühren“.*
 3. Taste  bzw.  drücken, um „Speicher“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Speicher“.*
 4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Telefonregister“ mit der Speicherauslastung in Prozent.*
 5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Speicher löschen?“.*
 6. Taste  drücken, *Die Speicher wird gelöscht.*
- oder
7. Taste  drücken. *Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt. Die vorherige Anzeige erscheint.*

Information

Gespräche

Der Gesprächszähler informiert Sie über die Nutzungshäufigkeit und zeigt die Anzahl der geführten Gespräche (kommende und gehende).

1. Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Informationen“.*
 2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Gebühren“.*
 3. Taste  bzw.  drücken, um „Gespräche“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Gespräche“.*
 4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „abgehend:“ mit der Anzahl der abgehenden Gespräche.*
 5. Taste  bzw.  drücken. *Die Anzeige wechselt zwischen „abgehend“ und „ankommend“ hin und her.*
 6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Speicher löschen?“.*
 7. Taste  drücken, *Der Speicher wird gelöscht. Das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zählungen übernommen.*
- oder
7. Taste  drücken. *Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt. Die vorherige Anzeige erscheint.*

Wichtige Hinweise

Netzausfall

Während eines Netzausfalls bleiben die Grundfunktionen des Telefons erhalten (manuelles Wählen und Anrufsignalisierung, siehe Kapitel "Notbetrieb").

Reinigung

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch für die Gehäuseoberfläche. Bitte keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden. Das Telefon ist wartungsfrei.

Aufstellung

Anschlußleitung bitte stolperfrei verlegen. Alle angeschlossenen Kabel dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststofffüße des tiptel 82 operator auflösen und Flecke hinterlassen. Benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.

Das Gerät darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:

- in feuchten, staubigen oder explosionsgefährdeten Räumen
- bei Temperaturen über 40°C oder unter 0°C
- bei starken Erschütterungen oder Vibrationen
- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung

Funktionsstörung

Prüfen Sie bitte anhand des Kapitels "Hilfe bei Problemen" oder mit einem zweiten Telefon, ob die Ursache der Störung am Telefonanschluß oder am tiptel 82 system liegt. Ein defektes Gerät nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Bringen Sie in diesem Fall das Gerät zu Ihrem Händler oder Servicecenter. Verwahren Sie bitte die Originalverpackung für eine evtl. Rücksendung auf, da es Ihr Telefon optimal schützt. Sichern Sie vorher alle Einträge (z.B. mit der PC-Software TipKom auf einem PC), um sich gegen Datenverlust zu schützen.

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Unsere Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Wir verwenden ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material.

Grundeinstellung

Telefoneinstellungen

Tonruf

Melodie: 3 Klang (66)

Schweller: aus

Lautstärke: mittel

Sperren: keine

Systemeinstellungen

MSN : keine (die erste MSN wird durch den
ersten ankommenden Anruf gestellt)

Rufnummernanzeige: ein

Anklopfen: ein

ECT (Vermitteln): ein

Rufnummer für CD (Gespräch weiterleiten): keine

Amtskennzahl: keine

PIN: 000

Gebührensatz: 0,06

Anrufweberschaltung: keine

Hilfe bei Problemen

Problem	mögliche Ursache	Empfehlung
Kein Wählton nach Abheben des Hörers. Geheimzahl vergessen.	Anschlußkabel, Hörerkabel, Anschlußdose ISDN	Alle Kabelverbindungen prüfen, Telefondose mit einem anderen Telefon prüfen. Setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung.
Gerät meldet "Speicher voll".	Die max. Anzahl von Einträgen im Telefonregister ist erreicht.	Entfernen Sie nicht mehr benötigte Einträge im Telefonregister.
Telefon klingelt nicht oder nicht immer.	Anruffilter aktiv; Ruhe vor dem Telefon eingestellt; Rufnummer (MSN) falsch eingetragen; Anrufweiter-schaltung programmiert.	Lesen Sie die Kapitel: Telefonregister, Tonruf einstellen, Eingabe der MSN und Anrufweiserschaltung.
Keine Displayanzeige.	Ihr Anschluß befindet sich eventuell im Notbetrieb.	Überprüfen Sie die 230V-Versorgung der TK-Anlage.
In der Anzeige steht der Schriftzug „Loader V1.4“.	Betriebssoftware gelöscht.	Laden Sie mit Hilfe der PC-Software eine neue Betriebssoftware in Ihr Telefon. Beachten Sie folgende Punkte: - In der PC-Software die Funktion "Daten sichern/wiederherstellen" ausschalten. - Die Aufforderung "Bitte stellen Sie Ihr tiptel Komfort-Telefon auf den Betriebsmodus. Neue Software laden" durch Ziehen und Wiedereinstecken des S ₀ -Steckers bestätigen.
In der zweiten Zeile des Displays steht im Grundzustand nicht "0/0"	Ihr Operator-Telefon ist nicht in der TK-Anlage als solches definiert worden.	Kontaktieren Sie den Administrator Ihrer TK-Anlage

Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die TIPTEL AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z. B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im TIPTEL-Service. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG, die für einen Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg an folgende Anschrift einzusenden.

In Deutschland:

TIPTEL AG
Service
Halskestraße 1
40880 Ratingen

In Österreich:

Tiptel GmbH
Service
Tenschartstraße 5
1230 Wien

In der Schweiz:

Tiptel AG
Service
Bahnstrasse 46
8105 Regensdorf

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der TIPTEL AG.

Gewährleistung

Sollten einmal Probleme auftreten, oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Gewährleistungszeit Ihr Ansprechpartner. Die TIPTTEL AG hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

In Deutschland:

www.tiptel.de
support@tiptel.de

08.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 0 18 05 - 84 78 35*

Vanity 0 18 05 - TIPTTEL*

Telefax 0 18 05 - 84 78 49*

In Österreich:

www.tiptel.at

8 - 17 h (Mo-Do), Fr bis 14 h

Telefon 0900 940 945

Telefax 01 / 616 78 71 - 21

In der Schweiz:

www.tiptel-online.ch
service@tiptel-online.ch

08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 01 / 843 13 13

Telefax 01 / 884 01 84

* 0,122 € pro Minute

Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die TIPTTEL AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.tiptel.de>

Technische Daten

Stromversorgung:	S ₀ gespeist, notstromfähig
Anzeige:	
Auflösung:	2 x 20 Zeichen (alphanumerisch)
Kontrasteinstellung:	20 Stufen
Anschlußleitungen:	
Telefonanschlußleitung:	Länge = 3 m
Datenkabel RS 232:	Länge = 3 m
	Stecker = 9 pol. Sub-Buchsenleiste
Höreranschlußleitung:	Länge = max. 1,8 m (Spiralkabel)
Telefon/Speicher:	
Telefonregister:	100 Einträge
Anrufliste:	20 Einträge
Wahlwiederholung:	20 Einträge
Termine:	50 Einträge
Zeitsteuerung:	10 Einträge
Speichererhalt nach Stromausfall:	> 7 Tage
Allgemein:	
Gewicht:	ca. 900 g
Abmessungen (B x H x T):	ca. 220 x 90 x 200 mm
Standard:	EURO-ISDN
Umgebungstemperatur:	0° C bis 40° C
Vorschriften:	EN 55022, EN 60950 / A3, EN 50082 Teil 1 TBR8 CTR3

Index

Ablauf des Operatorbetriebs	13-15	Gebühren	52
Amtskennzahl	39	Gebührensatz	38
Anklopfen	25	Gespräch fangen	22
Anklopfen einstellen	35	Gespräch halten / Weitere Verbindung	22
Anruf annehmen	26	Gespräch makeln	23
Anrufliste	28	Gespräch parken	23
Anrufweitchaltung	47-48	Gespräch trennen	22
Anschließen	7	Gespräch vermitteln	23-24
Anschluss an tiptel 4011 XT	7	Gewährleistung	57-58
Aufstellung	54	Grundeinstellung	55
Auslieferungszustand	40	Headset-Betrieb	21
Auswahl der gehenden MSN	33	Hilfe bei Problemen	56
Automatischer Rückruf (CCBS)	13	Hörerlautstärke	10
Bedienungshinweise	10	Inbetriebnahme	7
Bedienübersicht	11	Information	52-53
Betriebssoftware	40	Internrufnummer	44
Deaktivierung/Aktivierung des Operatorbetriebs	12	Keypad	27
Direkte manuelle Wahl	16	Kontrast einstellen	37
Dreierkonferenz	23	Lauthören	20
Eingabe der MSN	32	Lautstärke einstellen	10
Eingeben von Zeichen	30	Lieferumfang	7
Einleitung	4	Makroprogrammierung	42
Einstellungen Menü System	32-41	Netzausfall	54
Einstellungen Telefon	49-51	Neue Software laden	40-41
Einträge bearbeiten	31	Notbetrieb	8
Einträge speichern	20	Operator-Betrieb	12-15
Externe Rufnummer	44	PIN ändern	38
Freisprechen	20	Quick call by Call	19
Funktion für hohes Aufkommen	14	Raumüberwachung	46
Funktion für interne Anrufe	15	Reinigung	54
Funktion für zurückkommende Gespräche	15	Rufnummernanzeige	34
Funktionsstörung	54	Rückrufliste bearbeiten	19
Funktionstaste Scroll	43		
Funktionstaste Select mit Status-LED	43		
Funktionstaste Verbindungsaufbaus	43		
Funktionstaste Vermitteln	43		

Index

Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)	5
Schaubild (Geräteunterseite)	6
Speicher	52
Sperren	50-51
Stumm schalten	21
Subadressierung	27
Tastenfunktionen	9
Technische Daten	59
Telefonieren	16-28
Telefonregister	29-31
Telefonregister allgemein	29
Tonruf	49
Uhrzeit/Datum einstellen	37
Umweltverträglichkeit	54
Vermitteln einstellen	36
Voicebox-Funktionen	44-45
Wahl aus dem Telefonregister	17
Wahlvorbereitung	17
Wahlwiederholpeicher anzeigen/ löschen	18
Wahlwiederholung	18
Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher	20
Weiterleiten (CD) einstellen	36
Wichtige Hinweise	54

Kurzanleitung zur Bedienung Ihrer VoiceMail-Box

tiptel 350 ISDN/tiptel 350-10 ISDN/tiptel 355 ISDN



Kurzbedienungsanleitung

Funktionsübersicht

- ➊ Raumüberwachung / Raumsprechen
- ➋ Wiedergabe neuer Aufzeichnungen
- ➌ Wiedergabe aller Aufzeichnungen
- ▶ ➍ Löschen aktueller Aufzeichnungen während Wiedergabe
- ➎ Suchen (Skip) zurück
- ➏ Wiederholung / Fortsetzen
- ➐ Suchen (Skip) vor
- ➑ Ansage wechseln
- ➒ Stop / unterbrechen der Wiedergabe
- ➓ ➔ Ansage ändern
- ➓ ➓ ➔ Zeitsteuerung ein/aus
- ➓ ➔ ➔ Nachrichtenweitermeldung ein/aus
- ➓ ➔ ➔ Löschen aller Aufzeichnungen
- ➓ ➔ ➔ Ändern der Zielrufnummer
- ➓ ➔ ➔ Telefonbereitschaft aus

Persönlicher Fernabfragecode

Durchführen der Fernbedienung



Das Gerät anrufen und Beginn der Ansage abwarten.



Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben.



Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.



Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.



Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.



Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.

Kurzanleitung zur Bedienung Ihrer VoiceMail-Box

tiptel 345 pro



Kurzbedienungsanleitung

Funktionsübersicht

- ❶ Raumüberwachung / Raumsprechen
- ❷ Wiedergabe neuer Aufzeichnungen
- ❸ Wiedergabe aller Aufzeichnungen
- ❹ Suchen (Skip) zurück
- ❺ Wiederholung / Fortsetzen
- ❻ Suchen (Skip) vor
- ❼ Ansage wechseln
- ❽ Stop / unterbrechen der Wiedergabe
- ❾ Ansage ändern
- *❶ Anrufweitschaltung
- *❸ Zeitsteuerung ein/aus
- *❹ Nachrichtenweitermeldung ein/aus
- *❷ Löschen
- *❹ Ändern der Zielrufnummer
- *❶ Telefonbereitschaft aus

Persönlicher Fernabfragecode

Durchführen der Fernbedienung



Das Gerät anrufen und Beginn der Ansage abwarten.



Stern Taste drücken.



Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben.



Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.



Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.



Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.



Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.

Kurzanleitung zur Bedienung Ihrer VoiceMail-Box

tiptel 340 clip



Kurzbedienungsanleitung

Funktionsübersicht

- ❶ Raumüberwachung / Raumsprechen
- ❷ Wiedergabe neuer Aufzeichnungen
- ❸ Wiedergabe aller Aufzeichnungen
- ❹ Suchen (Skip) zurück
- ❺ Wiederholung / Fortsetzen
- ❻ Suchen (Skip) vor
- ❼ Ansage wechseln
- ❽ Stop / unterbrechen der Wiedergabe
- ❾ Ansage ändern
- *❶ Anrufweiterschaltung
- *❸ Zeitsteuerung ein/aus
- *❹ Nachrichtenweitermeldung ein/aus
- *❷ Löschen
- *❹ Ändern der Zielrufnummer
- *❶ Telefonbereitschaft aus

Persönlicher Fernabfragecode

Durchführen der Fernbedienung



Das Gerät anrufen und Beginn der Ansage abwarten.



Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben.



Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.



Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.



Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.



Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.

TIPTEL AG

Halskestrasse 1
D - 40880 Ratingen

Hotline:

Telefon: 0 18 05 - 84 78 35 *

Vanity Tel: 0 18 05 - tiptel*

Fax: 0 18 05 - 84 78 49 *

E-mail: support@tiptel.de

Internet: www.tiptel.de

International:

E-mail: export@tiptel.de

Internet: www.tiptel.com

*0,12 € pro Minute

Tiptel b.v.

Camerastraat 2

NL - 1322 BC Almere

Telefoon: 0900 - BELTIPTEL of
0900 - 2358478 (niet gratis)

Fax: 036 - 53 678 81

E-mail: info@tiptel.nl

Internet: www.tiptel.nl

Tiptel sarl

23, avenue René Duguay Trouin

F - 78960 Voisins le Bretonneux

Tél : 01 - 39 44 63 30

Fax : 01 - 30 57 00 29

E-mail : support@tiptel.fr

Internet : www.tiptel.fr

Tiptel NV/SA

Leuvensesteenweg 510 bus 4

B - 1930 Zaventem

Telefoon: 0903 - 99 333 (1,12 EURO/min)

Fax: 02 - 714 93 34

E-mail: tech@tiptel.be

Internet: www.tiptel.be

Tiptel GmbH

Tenschertstraße 5

A - 1230 Wien

Telefon: 01 - 616 78 71

Fax: 01 - 616 78 71-22

E-mail: office@tiptel.at

Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46

CH - 8105 Regensdorf

Telefon: 01 - 884 01 80

Fax: 01 - 843 13 23

E-mail: tiptel@tiptel-online.ch

Internet: www.tiptel-online.ch

01/04 (D)

EDV 4935312